

> Hallo Michael,
> ich habe mit viel Freude Ihr Spiel heruntergeladen und freue mich bereits auf erste Testrunden. Leider sind noch ein paar Unklarheiten, und ich hoffe, dass Sie diese beseitigen können.
>
> Mit freundlichen Grüßen,
> Sven Lamberti-Meng.

...
> 4.1 Muss immer die Reihenfolge kaufen - verkaufen eingehalten werden?

Nein

> 4.12 Müssen alle Aktien aller aktiven Bahnen ausverkauft sein (von der Startaktienrunde können ja mehrere aktiv sein) oder reicht der
> Ausverkauf einer einzelnen Gesellschaft?

siehe 4.12: Erst wenn die Neuaktien EINER der im Spiel befindlichen Gesellschaften komplett vergeben sind,

> 6.5 Man darf also nur am Ufer des Sees D3 entlang bauen?

ja, man kann die Havel dort nur direkt nördlich von Spandau queren, bzw nördlich von Tegel

> 9.3 Muss dazu ein Gleis zur Fähre führen?

nein, sonst hätten die Ausbauplättchen (zB 32, Wannsee) einen Anschluß dorthin.

> 9.4 Bitte eine genauere Definition von Peripherie...Ist Rummelsburg peripher?

ja - alle Stationen, die direkt an die dicke schwarze Linie des Spielfeldrandes grenzen sind "peripher"

> 10.1 Kann die Gesellschaft nach Zuschuss noch Kapital besitzen?

Nein - nur FEHLENDE Beträge können vom Direktor ausgeglichen werden

> 12.8 Kann, wenn Vorsitzender und ein Aufsichtsrat auf der gleichen Hand
> sind und die Strecken noch nicht verbunden sind, eine S-Bahn(-Lok) das Netz wechseln?

jein, nach 12.3 sind beide Teile EIN Netz, die S-Bahn kann somit eine beliebige der beiden Teilstrecken befahren, allerdings nicht über die Lücke hinweg

> 12.5 Ein Aufsichtsratsmitglied besitzt eventuell nur 5% S-Bahnaktien?
> Der Vorsitzende erhält verkaufte Aufsichtsräte im Austausch? Wenn ja, was ist, wenn er nur die 10%-Aktie besitzt?

siehe 12.3 - 2 einfache Aktien gegen Vorstandsaktie - habe "einfache Aktie" durch "5%-Aktie" ersetzt

> 12.12 Zählt hier die Anzahl der Bahnen oder ihr Prozentsatz?
> Bsp: Vorsitzender, gleichzeitig Aufsichtsrat schüttet aus, die anderen beiden Aufsichtsräte sparen ein.
> Wie ändert sich der Kurs? Erhält der Vorsitzende 20 TM oder 40 TM Erfolgsprovision?

es zählt die Anzahl der Spieler im Aufsichtsrat, wobei Vorsitzender und Aufsichtsrat in einer Hand nur ein Betreiber ist (12.3), daher auch nur 20 TM Provision
Im obigen Beispiel schüttet 1 Betreiber aus und 2 Betreiber sparen >> Kurs fällt

> 14.3 Die Endstationen müssen wohl nicht die gleiche Farbe haben?

nein

Mitzel Mark schrieb:

> Hallo Micha,

>

> wir haben mit Freude Deine 18er Version 1881 gespielt und waren nach 1 Testspiel und 1 echten 4 Stundenrunde auf folgende Probleme gestoßen:

>

> 1. Der Depotdeal ist ein perpetuum mobile und verhilft den beiden tauschenden Bahnen zu unglaublich viel Geld, da ja Pöppeln und damit Depotkauf vor dem Einfahren kommt. Oder ist da was falsch und der Depottausch kostet zusätzlich Geld ?

Punkt 7.8 der Regel wurde wie folgt erweitert:

"Der Preis für ein abgekauft Depot besteht aus den Kosten für den neu gesetzten Chip (geht wie üblich an die Bank) + ein frei auszuhandelnder Betrag, mindestens jedoch 40 TM (geht an den Verkäufer des Depots). Das Startdepot einer Gesellschaft kann nie verkauft werden."

> 2. Der Bonus für den Anschluß der Peripherie wird nur 1 x je Betriebsrunde ausbezahlt unabhängig von der Menge der angeschlossenen Bahnhöfe, also immer nur 100 Mark ?

Ja.

> 3. Wird die 40 Mark Fährverbindung 2x bezahlt, wenn eine Bahn (z.B. die 2er) eine Strecke auf der einen Seite beginnt und auf der anderen Seite beendet (MUG) ?

40 TM je "Fähranleger", dh, beim Umfahren des Müggelsees oder der Havel ggf auch 2x 40 TM.
